

## **SPEEDSKATING - HESSEN VORN**

Dieser alte Leitspruch bewahrheitet sich in der Sportart Speedskating immer wieder. Mit nur zwei leistungssportorientierten Vereinen ist der HRIV tonangebend in Deutschland. Dies bestätigte sich in diesem Jahr wieder einmal sehr deutlich bei der Weltmeisterschaft in den Niederlanden und zwar in Heerde (Bahn) und Arnheim (Strasse). In dem 20 Personen umfassenden „Team Germany“ waren 3 Damen und 4 Herren aus Hessen. Aber nicht dieser imposante Anteil von 35 % ist für die Vormachtstellung des HRIV verantwortlich, sondern die Tatsache, dass von den 6 Medaillen für das deutsche Team 5 von den Hessen geholt wurden.

Mit Mareike Thum und Felix Rijnhen von der ERSG Darmstadt können wir 2 Weltmeister stellen und auch die restlichen Ergebnisse der beiden zeigen, dass in Europa und der Welt mit diesen Ausnahmeathleten gerechnet werden muss.

Der hessische Rollsport und Inline Verband ist sehr stolz auf seine Sportlerinnen und Sportler und dankt ihnen für die hervorragenden Leistungen bei dieser WM.

Die hessischen Sportlerinnen und Sportler in Einzelnen:

**Mareike Thum** von der ERSG Darmstadt konnte sich am ersten Tag der WM mit der Goldmedaille über 1.000 m schmücken. Entgegen aller Erwartungen übernahm sie in diesem beeindruckenden Rennen bereits in der 3. Runde die Führung und konnte sich mit einem phänomenalen Zielschritt den Weltmeistertitel sichern.

Die zweite Medaille holte sich Mareike in der Staffel gemeinsam mit Laethisia Schimek und Sabine Berg. In einem spannenden Rennen konnten die deutschen Damen den 3. Platz behaupten und holten sich die Bronzemedaille.

Im zweiten Teil der WM, bei den Rennen auf dem Strassenkurs in Arnheim konnte sich Mareike noch eine Bronzemedaille über 10.000 m Punkte holen. Mit den weiteren Platzierungen in den Top-Ten unterstrich sie ihre herausragende Stellung im weltweiten Speedskating.

Weitere Platzierungen:

- 1. Platz 1.000 m (Bahn)
- 3. Platz Staffel (Bahn)
- 3. Platz 10.000 m Punkte (Strasse)
- 4. Platz 20.000 m Ausscheidung (Strasse)
- 5. Platz 10.000 m Punkte/ Ausscheidung (Bahn)
- 12. Platz Marathon

**Felix Rijnhen** von der ERSG Darmstadt ist einer weltbesten Speedskater auf den langen Strecken. Dies stellt er immer wieder in den World-Cup-Rennen unter Beweis. Nach seinem Weltmeistertitel im letzten Jahr konnte er auch 2018 wieder seine herausragende Leistung im Marathon unter Beweis stellen. Mit einem Vorsprung von 0.02 sec (dies sind ca. 10 cm nach einem 42 km langen Rennen) holte er sich die Goldmedaille und damit den langersehten Titel.

- 1. Platz Marathon
- 7. Platz 10.000 m Punkte (Strasse)
- 16. Platz 20.000 m Ausscheidung (Strasse)
- 20. Platz 10.000 m Punkte/Ausscheidung (Bahn)

**Laethisia Schimek** von Blau-Gelb Groß-Gerau holte sich auf der Bahn gemeinsam mit Mareike Thum und Sabine Berg die Bronzemedaille in der Staffel. Bei den Einzelrennen blieb ihr leider eine Medaille versagt, aber sie selbst schreibt in einem Beitrag, dass ihr die WM viel gebracht hat und sie mit den Leistungen zufrieden sein kann.

- 3. Platz Staffel (Bahn)
- 7. Platz One-Lap-Sprint (Strasse)
- 12. Platz 100 m (Strasse)

**Simon Albrecht** von Blau-Gelb Groß-Gerau kam als World-Games Gewinner und schnellster Mann der Welt zur WM. Allerdings war er zu Beginn des Jahres verletzt und konnte noch nicht einmal an

seinem wichtigen Heim-Kriterium teilnehmen. Trotzdem konnte er seine Leistung sehr deutlich bei dem One-Lap-Sprint auf der Strasse unter Beweis stellen und sich die Silbermedaille holen. Bei dem 100 m Sprint musste er auf einen Start um den 3. Platz gesundheitsbedingt verzichten.

- 2. Platz One-Lap-Sprint (Strasse)
- 4. Platz 100 m (Strasse)
- 8. Platz 500 m (Bahn)

**Stefan Emele** von Blau-Gelb Groß-Gerau ist ein Sprinter und hatte es in den Weltklassefeldern sehr schwer.

- 28. Platz 500 m (Bahn)
- 14. Platz Staffel (Bahn)
- 199. Platz Marathon

**Phillip Forstner** von Blau-Gelb Groß-Gerau ging nach langer Pause in diesem Jahr wieder in den internationalen Rennen auf den Langstrecken an den Start.

- 14. Platz Staffel (Bahn)
- 24. Platz 20.000 m Ausscheidung (Strasse)
- 30. Platz 10.000 m Punkte (Strasse)
- 36. Platz Marathon

**Leonie Imhof** von Blau-Gelb Groß-Gerau startete als Juniorin bei dieser WM und gehörte zu dem Team für die Jugendolympiade 2019 in Argentinien. Sie hatte vor allem die Aufgabe Angelina Otto aus Gera Support zu geben und sorgte mit Bravour dafür, dass Angelina jetzt zu den Spielen kann. Die guten Leistungen von Leonie in den Einzelrennen und der Staffel geben eine sehr große Hoffnung für die Zukunft.

- 10. Platz Staffel (Bahn)
- 12. Platz One-Lap-Sprint (Strasse)
- 19. Platz 100 m (Strasse)
- 27. Platz 1.000m (Bahn)

Bericht: Alexander Enderes